

Hauptsatzung

für den
Zweckverband für Wasserversorgung
Pfälzische Mittelrheingruppe
vom 01.01.2026

Die Verbandsversammlung hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 27.11.2025 aufgrund des § 7 Abs. 1 des Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22. Dezember 1982 (GVBl. S. 476) BS 2020-20, in Verbindung mit § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153) und der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung für Ehrenämter in Gemeinden und Verbandsgemeinden (EntschädigungsVO-Gemeinden) vom 01. März 1974 (GVBl. S. 105), BS 202-1-3, zuletzt geändert durch die 19. Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung für Ehrenämter in Gemeinden und Verbandsgemeinden vom Mai 1994 (GVBl. S. 268) folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

1. Abschnitt:

§ 1

Ausschüsse des Zweckverbandes

Art und Zusammensetzung der Ausschüsse.

Die Verbandsversammlung bildet folgende Ausschüsse:

1. Rechnungsprüfungsausschuss
2. Bei Bedarf kann die Verbandsversammlung für besondere Angelegenheiten weitere Ausschüsse bilden.

§ 2

Zahl der Stellvertreter

Der Verbandsvorsitzende erhält einen Stellvertreter.

2. Abschnitt:

Aufwandsentschädigung für den Verbandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter sowie die Entschädigung der Mitglieder der Verbandsversammlung und der Verbandsausschüsse

§ 3

Aufwandsentschädigung der Mitglieder von der Verbandsversammlung und der Verbandsausschüsse

- 1) Die Mitglieder erhalten zur Abgeltung der notwendigen baren Auslagen und der sonstigen persönlichen Aufwendungen, die mit der Wahrnehmung ihres Ehrenamtes verbunden sind, eine Aufwandsentschädigung.
- 2) Mit der Aufwandsentschädigung ist der Verdienstausschlag abgegolten.

3) Die Aufwandsentschädigung wird in Form eines Sitzungsgeldes gewährt. Das Sitzungsgeld beträgt für die Teilnahme an einer Sitzung der Verbandsversammlung und der Verbandsausschüsse aktuell EUR 30,--. Fahrtkosten werden erstattet.

4) Das Sitzungsgeld erhalten auch die beratenden Mitglieder von Verbandsausschuss und Verbandsversammlung.

§ 4

Aufwandsentschädigung des Verbandsvorsitzenden

- 1) Der Verbandsvorsitzende erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung. Die Höhe bemisst sich nach den Bestimmungen des §17, Abs. 2 der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung für kommunale Ehrenämter (KomAEVO) in der jeweils geltenden Fassung.
- 2) Die Aufwandsentschädigung wird monatlich gezahlt.
- 3) Die Aufwandsentschädigung ruht,
 - a) wenn der Verbandsvorsitzende ununterbrochen länger als 3 Monate das Ehrenamt nicht wahrnimmt, für die über 3 Monate hinausgehende Zeit
 - b) solange der Ehrenbeamte vorläufig seines Dienstes enthoben oder ihm die Führung seiner Dienstgeschäfte verboten ist.

§ 5

Aufwandsentschädigung des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden

- 1) Der stellvertretende Verbandsvorsitzende, erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 % der Aufwandsentschädigung des Verbandsvorsitzenden.
- 2) Die Aufwandsentschädigung wird monatlich gezahlt.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft.

Schifferstadt, den 27. November 2025

gez. Christ (Siegel)
Peter Christ
Verbandsvorsteher